



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CXL. Der Kurfürst weist die Rathmannen zu Berlin und Köln an, dem
Küchenmeister Ulrich, seinem Rathe, auf die fällig werdende Urbede
Zahlung zu leisten, am 16. October 1465.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CXL. Der Kurfürst weist die Rathmannen zu Berlin und Köln an, dem Küchenmeister Ulrich, seinem Rathe, auf die fällig werdende Urbede Zahlung zu leisten, am 16. October 1465.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc., Entbiten vnsern liben getrewen Borgermeistern vnd Ratmannen vnser Stete Berlin vnd Colen vnsern grus zu vor. Liben getrewen. Wir begeren von euch mit gantzem fleis, das Ir vnserm Rate vnd liben getrewen Ulrich, kuchemeister, vsrichtet vnd gebet hundert vnd virczehen Schock groschen merkischer werung van der Orbete, als vns vf Martini nechstkomen by euch betaget wirt vnd des darober sein quitancen nehmet. Wann ir denne also gethan habt, so sagen wir euch der genannten Summe an solcher Orbete vorberurt quit, ledig vnd los mit vnd jn craft disz briues. Daran tut Ir vnser meinung vnd zu Dancke. Mit vnserm vsgedrucktem Ingefigel versigelt. Geben zu Brandenburg, am tage Galli, Anno domini Millesimo quadringentesimo Sexagesimo quinto.

Nach dem Orig. im Berl. Stadt-Archiv No. 1195.

CXLI. Aufforderung des Kurfürsten an Berlin und Köln, seinem Rathe und Küchenmeister Ulrich die fällige Landbede zu zahlen, am 16. Januar 1466.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue etc., empiten vnsern liben getrewen Burgermeistern vnd Ratmannen vnser Stat Berlin vnd Coln vnsern grus zuuor, vnd begern an uch mit fleys, das Ir vnserm Rat vnd liben getrewen Ulrichen, kuchenmeister, von vnsern wegen vsrichten vnd betzalen wollet von der Lantbet, vns vf Martini nehstuergangen by uch betaget, Hundert schock groschen merkischer werung vnd des sein quitantzen nemet. Vnd so Ir jm solich hundert schock betzalt vnd sein quitantzen doruber genomen habt, so sagen wir uch sulcher Hundert schock an der genannten Lantbet vff ditzmale gantzlich quit, ledig vnd los. Mit vnserm vffgedruckten Infigel versigelt vnd geben zu Coftrin, am Mitwoch vor Anthoni, Anno etc. sexagesimo sexto.

Nach dem Orig. im Berl. Stadt-Archiv No. 1196.